

KT-Drucks. Nr. 246/2018

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Telefon

Telefax

Az:

15.11.2018

K 1073 Böblingen - Dagersheim Sanierung Daimlerknoten - Ermächtigung zur Vergabe

Anlage 1 Übersichtsplan

Anlage 2 Lageplan

Anlage 3 Wertungs- und Prüfungsvermerk (nicht öffentlich)

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Vorberatung

03.12.2018

öffentlich

Kreistag
zur Beschlussfassung

17.12.2018

öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Sanierung des Knotenpunkts K 1073 /Gottlieb-Daimler-Straße an die Eurovia Teerbau GmbH zum Angebotspreis von 4.032.215,65 Euro vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses und nach Vorliegen der Haushaltsvollzugsgenehmigung für den Kreishaushalt 2019 zu vergeben. Der Kostenanteil des Landkreises an der Maßnahme beträgt **3.075.525 Euro**. Weitere 967.039 Euro fallen für die im Zuge der Maßnahme

ausgeschriebene Sanierung des Überführungsbauwerks der Gottlieb-Daimler-Straße über die Schwippe an, welches sich in der Baulast der Stadt Sindelfingen befindet. Die Kosten hierfür trägt die Stadt Sindelfingen.

III. Begründung

Die Sanierung des Knotenpunkts K 1073/Gottlieb-Daimler-Straße/Dornierstraße ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme zur Sanierung der B 464 und K 1073 im Bereich Böblingen-Hulb und des Straßenentwicklungsprogramms des Landkreises. Die derzeit einzige zweibahnig ausgebaute Kreisstraße 1073 stellt eine wichtige Verknüpfung verschiedener Gewerbegebiete mit der B 464 und A 81 sowie der Stadt Böblingen und des Flugfelds dar. Durch die hohe Belastung, insbesondere durch Schwerverkehr, finden sich am Knotenpunkt neben den oberflächlich zu erkennenden Schäden auch starke Substanzschädigungen im Unterbau. Der Knotenpunkt wird daher an die aktuellen verkehrlichen Erfordernisse angepasst, indem dieser leistungsfähig und nachhaltig in Betonbauweise ausgeführt wird.

Zur Verringerung der Belastungen für die Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch für den sehr starken und wichtigen Zulieferer- und Mitarbeiterverkehr der Daimler AG, wurden die erforderlichen Vorarbeiten im Jahr 2016 durchgeführt (KT-DS 147/2016).

Anschließend wurde die K 1073 zwischen der B 464 und der Daimlerkreuzung im Jahr 2017 vor der Sperrung der K 1077 (Herrenberger Straße) mit einer neuen Fahrbahndecke versehen (KT-DS 055/2017).

Der Umbau des Knotenpunktes K 1073/Gottlieb-Daimler-Straße/Dornierstraße war ursprünglich für das Jahr 2018 vorgesehen. Jedoch konnte die Maßnahme in 2018 auf Grund gleichzeitig laufender Baumaßnahmen an der Herrenberger Straße im Zuge des Ausbaus und der Elektrifizierung der Schönbuchbahn nicht umgesetzt werden.

Beschreibung der Maßnahme

Am Knotenpunkt der K 1073 mit der Gottlieb-Daimler-Straße und der Dornierstraße, werden nachfolgende Baumaßnahmen durchgeführt, die zur wesentlichen Verbesserung der Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts beitragen.

Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens und des hohen Schwerverkehrsanteils wird der vorhandene Asphaltaufbau im Bereich des Knotenpunkts durch eine Betonbauweise ersetzt. Die Betonbauweise ist gerade bei derartig hochbelasteten Bereichen sinnvoll, weil sie langfristig wirtschaftlicher ist. Beton widersteht insbesondere den bei hoher Schwerverkehrsbelastung auftretenden starken Schub-, Radial- und Bremskräften ohne sich zu verformen. Der Unterhaltungsaufwand ist zudem deutlich geringer und geringerer Unterhaltungsaufwand bedeutet auch weniger Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer über die gesamte Lebensdauer der Fahrbahn hinweg. In den Anschlussbereichen neben dem eigentlichen Knotenpunkt wird der vorhandene Asphaltaufbau verstärkt erneuert.

Des Weiteren soll die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes durch die Anlage zusätzlicher Fahrstreifen und Verlegung des Rechtsabbiegestreifens von der Gottlieb-Daimler-Straße in

die K 1073 in Richtung B 464 weiter verbessert werden. Zudem werden Leit- und Schutzeinrichtungen erneuert, beziehungsweise ergänzt. Die Trenninseln mit den Rad- und Gehwegen, der Mittelstreifen und einige Fahrbahnrande werden neu hergestellt. Darüber hinaus sind im Zuge der Gehwege und Bushaltestelle Leiteinrichtungen für Sehbehinderte vorgesehen. Außerdem fallen Arbeiten zur Erneuerung und Ertüchtigung von Straßeneinläufen und Entwässerungsleitungen an.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Zeitraum von März bis Oktober 2019. Um das hohe Verkehrsaufkommen während den Bauarbeiten bewältigen zu können, sind umfangreiche Verkehrsführungsmaßnahmen erforderlich. Die Führung des Umleitungsverkehrs erfolgt über die gesamte Bauzeit hinweg im Wesentlichen über die K 1077, Herrenberger Straße sowie die L 1183, Calwer Straße. Aufgrund verschiedener Bauphasen kommt es bei der Verkehrsführung zu verschiedenen Zwischenständen. Die Durchführung der Maßnahme ist mit den Städten Böblingen und Sindelfingen abgestimmt.

Vergabe

Um mit der Umsetzung der Maßnahme im März 2019 beginnen zu können, musste diese im Herbst 2018 ausgeschrieben werden, da das ausführende Unternehmen für die Arbeitsvorbereitung einen entsprechenden Vorlauf benötigt. Mit der Einbringung der Vergabe in der Sitzung im Februar 2019 könnte der geplante Baubeginn nicht gewährleistet werden. Der Zuschlag wird nach Vorliegen der Genehmigung des Haushaltplans 2019 erteilt. Die Bindefrist ist auf den 28.02.2019 festgelegt.

Das Amt für Straßenbau hat die Straßenbauarbeiten am Knotenpunkt K 1073/Gottlieb-Daimler-Straße/Dornierstraße am 5. Oktober 2018 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Angebotseröffnung am 13. November 2018 wurden sechs Angebote eingereicht. Die Angebotssummen für die ausgeschriebenen Leistungen liegen zwischen 4.032.215,65 Euro und 5.163.735,69 Euro. Hierbei hat die Eurovia Teerbau GmbH das günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist vollständig. Es wurden alle Preise eingetragen sowie alle Erklärungen, Unterschriften und geforderten Unterlagen abgegeben. Der Angebotspreis der Eurovia Teerbau GmbH ist angemessen.

Die Nachprüfungen des Amtes für Straßenbau haben ergeben, dass die Eurovia Teerbau GmbH fachkundig und leistungsfähig ist und die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bietet. Einträge bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrungen beim Regierungspräsidium Karlsruhe liegen nicht vor.

Der Zuschlag kann zum Angebotspreis von **4.032.215,65 Euro** an die Eurovia Teerbau GmbH erteilt werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu den Baukosten in Höhe von **3,1 Mio. Euro** fallen für die Maßnahme die Planungskosten in Höhe von **0,3 Mio. Euro** an. Die Planungs- und Baukosten der Sanierungsarbeiten am Knotenpunkt K 1073/Gottlieb-Daimler-Straße sind durch den Planansatz in Hö-

he von **3,5 Mio. Euro** im Rahmen des Straßenentwicklungsprogramms im Budget des Amtes für Straßenbau gedeckt (Anlage 6b des Haushaltsplanes 2019).

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat das Thema in seiner Sitzung am 03.12.2018 beraten und empfiehlt dem Kreistag antragsgemäß zu beschließen.

A handwritten signature in blue ink, reading "R. Bernhard". The signature is fluid and cursive, with a large initial "R" and a long, sweeping underline.

Roland Bernhard